

Praktische Hilfsmittel zur Erleichterung der Pflege

Sowohl in der stationären als auch in der häuslichen Pflege erleichtern Hilfsmittel den Alltag. Viele Menschen wissen jedoch gar nicht, welche Hilfsmittel es überhaupt gibt und versäumen vielleicht eine echte Alltagsentlastung.

Als langjährig etablierter Anbieter für die 24 Stunden Betreuung haben wir für Sie Hilfsmittel zusammengestellt, die unseren Kunden und Betreuungskräften in der Praxis bereits weitergeholfen haben. Betrachten Sie unsere Hilfsmittelübersicht als beratende Information und entscheiden selbst, welche Pflegehilfsmittel für Sie vielleicht in Frage kommen. Bitte beachten Sie, dass sich sowohl das offizielle Hilfsmittelverzeichnis (einsehbar unter: <https://www.rehadat-gkv.de>) als auch die staatlichen Zuschüsse und Fördermittel stetig ändern. Unsere Hilfsmittelübersicht ist daher nicht vollständig, sondern präsentiert Ihnen einen aktuellen Auszug praxiserprobter Hilfen.

Hilfszweck	Beschreibung	Hilfsmittel
Aufstehen Umlagern Transfer	Unsicherheiten beim Aufstehen u. Hinsetzen sind oft auf Gelenkprobleme zurückzuführen. Hilfsmittel können hier Sicherheit und Entlastung bieten.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstehhilfen • Sessel mit Aufrichtefunktion und Rollen • Dekubitusmatratze/Unterlage • Pflegebett mit Unterlage • Patientenlifter • Rollator • Drehscheiben zum Umsetzen
Kleidung	Je nach Erkrankung ist es sinnvoll, dass Kleidung leicht an- und ausgezogen werden kann. Bei Menschen mit Demenz hilft Aktivkleidung gegen ein ungewolltes Entkleiden. Bei Rollstuhlfahrern sollte die Kleidung in der Taille nicht einengen.	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegewäsche • Aktivoveralls • Inkontinenzwäsche • Kompressionsstrümpfe • Schuhe mit rutschfesten Sohlen
Sicherheit bei Demenz	Demenzpatienten versuchen oft wegzulaufen. Sicherheit sowie ablenkende Beschäftigungen oder Aktivitäten sind daher besonders wichtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierungsspiele • Beschäftigungsideen • Orientierungshilfen • Absenkbare Betten • Alarmsysteme (Trittmatten, Betten) • Weglaufschutzsysteme
Hygiene	Um beim Duschen und Baden für mehr Sicherheit und Selbstständigkeit zu sorgen, können Hilfsmittel Einstiege und das Festhalten unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> • Badewanneneinstiegshilfe • Sitzwanne mit Einstiegstür • Griffe zur Bad-Montage • Antirutschbeschichtungen • Badewannenlift • Badekissen • Duschhocker • Mobiles (Haar-)Waschbecken
Essen und Trinken	Durch Hilfsmittel kann ein weitgehend selbstständiges Essen und Trinken erhalten oder aber die Verabreichung erleichtert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Griffverstärker • Becher mit Henkel/Schnabel • Teller mit Kipptechnik/Saugnapf • Zerkleinerungshilfen • Aufbaunahrung • Trinknahrung/Trinkhilfen • Dysphagiebecher • Andickungspulver • Thermogeschirr

Hilfszweck	Beschreibung	Hilfsmittel
Medikamente	Hilfsmittel zur ordnungsgemäßen Verabreichung von Medikamenten können Verwechslungen und Überdosierungen vermeiden.	<ul style="list-style-type: none"> • Tablettenspender • Medikamentenkalender • Automatische Medikamentenbox
Notfälle	In Notfallsituationen kommt es auf kurze Reaktionszeiten an, weshalb Hilfsmittel hier Lebensretter sein können.	<ul style="list-style-type: none"> • Hausnotrufsystem • Mobiles Notrufsystem • Smart Home Systeme • Smart Watch für Senioren
Mobilität	Wichtig bei der Planung der Mobilität sind Bedienkomfort und Sicherheit, was durch Hilfsmittel erreicht werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Schiebe- und Bremshilfen Rollstuhl/Rollator • Elektromobile • Gehhilfen wie Gehstöcke

Der Unterschied zwischen Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln liegt in der Kostenübernahme begründet. Krankenkassen erstatten bis zu einem gewissen Grad Hilfsmittel, während Pflegehilfsmittel in den Zuständigkeitsbereich der Pflegekassen fallen. Mitunter überschneiden sich jedoch beide Bereiche. Es kann also durchaus sein, dass beispielsweise ein Pflegebett von der Krankenkasse erstattet wird und somit als Hilfsmittel betrachtet werden muss. In einem anderen Fall übernimmt dann wieder die Pflegekasse die Kosten für das Pflegebett, was es zu einem Pflegehilfsmittel macht.

Klassische Pflegehilfsmittel zum Verbrauch werden von der Pflegekasse erstattet. Pflegebedürftige erhalten auf Antrag für Bettschutzeinlagen, Einmalhandschuhe, Fingerlinge und Desinfektionsmittel einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von 40,00 € (Stand: 2020). Das Pflegehilfsmittel-Paket kann monatlich von einem zugelassenen Sanitätshaus gepackt, verschickt und mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer Hilfsmittelübersicht im Pflegealltag etwas weitergeholfen zu haben.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der

CareWork